

des Bündnisses mit Deutschland so hervorragend bewährte, kommt völlig überein. Man wird die Mitteilungen über die Ursachen des Rücktritts abwarten müssen. D. Sted.)

Ein deutscher Reichstag in Wien.

Wien, 16. Juni. Der zahlreich besuchte deutsche Reichstag im Wiener Rathaus hat sich in einstimmig angenommener Entschließung für einen ehrenvollen Rücktritt, für engeren politischen, militärischen und wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem deutschen Reich als sicherste Friedensabschaltung, für die deutsche Staatsstruktur, für Sonderstellung Galiziens, gegen einen tschecho-slowakischen und südosteuropäischen Staat und für eine Einheitsfront der verbündeten Mittelmächte, auch im Endrungewesen, ausgesprochen.

Die ungarnische Krone.

Budapest, 16. Juni. Eine Regierungsverordnung beschloßt die neue Krone, ausgenommen den Selbstversorgerbedarf, verbietet die Verfütterung von Getreide und stellt die Mühlen unter Aufsicht.

Schweden und England.

Stockholm, 16. Juni. (Svenska Telegrambyran.) Das Handelsabkommen mit England ist im heutigen Ministerrat genehmigt worden.

Die Türken in Persien.

Konstantinopel, 16. Juni. In dem Tagesbericht von der Palästina-Front heißt es u. a.: Ein erneuter Angriff Russlandes gegen die Hedsas-Bahn wurde verhindert. Rebellenlager bei Dofte wurden von unseren Fliegern mit Bomben und Maschinengewehren angegriffen. Ostfront: Ansichten des Vordringens der Engländer in Persien haben wir zum Blankenschutz unserer im Kaukasus stehenden Truppen beiderseits des Krimo-see Fuß gesetzt und Täbris besetzt.

Zum Brand in Konstantinopel.

Konstantinopel, 16. Juni. Raut Tasfir-i-Effkar sind durch den Brand 8000 Häuser vernichtet worden. Der Schaden wird auf über 4 Millionen Pfund geschätzt. Die Zahl der Obdachlosen beträgt etwa 80 000.

Nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied heute Sonntag nachts 11 Uhr mein heißgeliebter Opa, unser herzensguter Vater, Groß- und Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Julius Hermann Baumgärtel, Schlichtmeister a. D.

im 80. Lebensjahr.

AUE und im Felde, am 17. Juni 1918.

Dies zeigt in tiefstem Schmerze an

Emma verw. Baumgärtel geb. Schiek nebst allen übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Donnerstag, den 20. Juni 1918 1/2 Uhr vom Trauerhause, Albertstr. 1, aus statt.

Beim Hinscheiden unseres kleinen Lieblings fühlen wir uns gedrungen, für alle erwiesene Liebe und Teilnahme unseres

herzlichsten Dank auszusprechen.

AUE, den 17. Juni 1918.

Familie Paul Uhlig,
Lokomotivführer,
z. Zt. beurlaubt.

Werkzeugschlosser

für Schnitt- und Stanzenbau
sofort gesucht.

Robert Wagner, Chemnitz.

Wir suchen

Arbeiterinnen

zur Bedienung von Maschinen.
Unterbringung erfolgt im Werk,
Unterkunft und Versorgung vorhanden.

Elltewerke Aktiengesellschaft
Brand-Gröditz 8. Freiberg i. Sa.

Patentbau.

Aus den amtlichen Veröffentlichungen zusammengestellt vom Patentbüro O. Arlinger & Co., Dresden, Schloßstr. 2.

Carl Joh. Wagner, Lößnitz: Maschine zum Spritzen und Marmorieren. (Ang. Pat.) — Ernst Willy Böttrich, Thum: Verfahren zur Herstellung eines runden gewickelten Strumpfes. (Ang. Pat.) — Obererzgebirgisches Naturproduktwerk Müller & Co., Schlettau: Gebrauchsgegenstände aus Ginstergeslecht. (Gm.) —

Kirchennachrichten.

St. Nikolai.

Montag, den 18. Juni, abends 8 Uhr Hausdienerveranstaltung aller 8 Wechte im großen Pfarrhaus. (Friedhof-Erweiterung oder Einlegung eines neuen Friedhofs an anderer Stelle. Referent: Prof. Högs aus Dresden.) — Mittwoch, den 19. Juni, abends 8 Uhr Frühlingssandus und Blütgottheit für die Friedhöfe unter Mitteilung des Archidiakons: Pfarrer Schmüller. (Texte an den Archidiakon zu 5 Pf. das Stück.) — Donnerstag, den 20. Juni, abends 1/2 Uhr Männerverein.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gemäß § 6 Absatz 1 der Bekanntmachung des Bezirksverbandes, Lebensmittelkarten und Gastraten betreffend vom 1. Juni 1917 in der Fassung vom 24. September und 18. Dezember 1917 wird folgendes bekanntgegeben:

Auf die für die Woche vom 17. bis 23. Juni gültigen Marken der Bezirkslebensmittelkarten werden im Laufe der Woche durch die Händler Lebensmittel der nachgenannten Art und Menge ausgegeben werden:

Marke P 1 für Kinder im 1. und 2. Lebensjahr (violetter Druck): 250 g Hafernähmittel,

Marke P 1 für Kinder im 3. und 4. Lebensjahr (roter Druck): 250 g Hafernähmittel,

Marke P 1 (schwarzer Druck): 200 g Suppe,

Marke P 2 50 g Margarine,

Marke P 4 62¹/₂ g Margarine,

Marke P 5 125 g Fisch in frischem, mariniertem oder getrocknetem Zustande oder 1 Ei, soweit vorhanden,

Marke P 8 125 g Quark, soweit vorhanden.

Sollte infolge von Transportstörungen in einzelnen Gemeinden die Abgabe der vorstehend genannten

Lebensmittel nicht oder nicht in vollem Umfang möglich sein, so wird später ein Ausgleich erfolgen.

Schwarzenberg, am 15. Juni 1918.

Der Bezirksverband

der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Dr. Wimmer.

Reichstreisebrotmarken.

1.

Nach Mitteilung des Direktoriums der Reichsgetreidestelle in Berlin machen technische Schwierigkeiten es erforderlich, die 10-g-Abschnitte der auf insgesamt 60 g laufenden Reichstreisebrotmarken wegzulassen zu lassen.

Dadurch wird eine Umgestaltung der Marken bedingt: Der kleine schwarze Reichsadler erscheint am linken Rand. Die Wertangabe unter dem Worte "Reise-Brotmarke" wird anstatt "40-g-Brot" künftig "60-Gramm-Brot" lauten. Endlich werden die 50-g-Markenbogen um 1 cm schmäler gehalten werden.

Die in Bayern und Württemberg zur Ausgabe gelangenden 50-g-Marken werden sich von denen in den übrigen Bundesstaaten nicht mehr unterscheiden.

2.

Durch die Umgestaltung wird die Gültigkeit bisheriger, mit 10-g-Abschnitten versehenen 50-g-Marken nicht berührt. Sie bleiben also neben den Marken ohne 10-g-Abschnitte dauernd gültig.

Schwarzenberg, den 15. Juni 1918.

Der Bezirksverband

der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Dr. Wimmer.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt:

Paul Seibmann. — Erst und Verlag:

Neuer Deutsche u. Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Frauendank 1914.

Möbelausstellung

für Kriegsgetraute.

Apollo-Licht-Spiele

Aue, DSS, Bahnhofstr.

Dienstag bis mit Donnerstag, den 18. bis 20. Juni:

Spieldienst und Spieldorf.

1. Die Tagung der ostpreußischen Kriegsbeschädigten-Pflege in Allenstein.
2. 20 Minuten Aufenthalt.
- 3.

B. B. Lustspiel in 2 Akten.

Hauptdarsteller: Otrud Wagner und Hans Stock.

Die Fürstin von Beranien.

Hofschauspiel in 5 Akten. Ca. 2000 Meter lang.



Die Hauptdarsteller: Stella Marf und Bruno Kastner.

Die Besucher werden höflich gebeten, die Eintrittszeiten 1/2 und 9 Uhr zu beachten. Das Theater wird nach der ersten Vorstellung vollständig geräumt. Unpünktliche können nicht berücksichtigt werden.

Kassentheater 6 Uhr. Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Preise des Plakates: Loge 1.50, I. Platz 1.—, II. Platz 0.70 (außer Kartenspieler).

Abonnements haben hierzu keine Gültigkeit.

Höflichkeit lädt ein Apollo-Lichtspielhaus.

Ein großer Transport sowie kleinere Läuferschweine trifft Dienstag im Hotel "Blauer Engel" in Aue ein und steht bei billigen Preisen z. Verkauf. Verkaufszeit v. vormittags 10 bis nachm. 2 Uhr. Gebr. Möddel, Rothenkirchen 1. Vogtl. Fleischhandlung. Gertrut 298.

prima Meissner Ferkel

Läuferschweine mögeln

Dienstag im Hotel "Blauer Engel" in Aue ein und steht bei billigen Preisen z. Verkauf. Verkaufszeit v. vormittags 10 bis nachm. 2 Uhr. Gebr. Möddel, Rothenkirchen 1. Vogtl.

Fleischhandlung. Gertrut 298.

Gutes, schweres Arbeitspferd

(Belgier, Dän. oder Ähn.) gesucht.

Angebot mit Preis an

Paul Klug, Maschinenfabrik, Grimma.

Geübte Perl näher auf Rahmen

bei gutem Lohn sofort gesucht.

Pfarrstraße 21, 1.

Ein geübter Packer

wird für sofort gesucht.

Excelsiorwerk, A.-G., Lößnitz i. Erzg.

Tüchtige Werkzeug-schlosser

sucht

Frankonia Aktiengesellschaft,

Abt. Löffelfabrik,

vorm. M. Herzka & Co., Nachf.

Zwickau 1. Sa.